



App: MicroLearning

Die Studierenden der Med Uni Graz haben mittlerweile über 3.000.000 digitale Lernschritte erzielt.

Mobiles Lernen

Die aktuelle Situation im Umgang mit der COVID-19 Pandemie hat viele Bereiche vor große Herausforderungen gestellt. So war es beispielsweise auch an den Universitäten nötig, binnen kürzester Zeit mit kreativen Lösungsansätzen auf die neue Situation zu reagieren und einen Großteil der Lehre über verschiedenste Onlineangebote abzudecken. An der Medizinischen Universität Graz ist bereits seit 2017 die MicroLearning App von KnowledgeFox im Einsatz. Damit ist die Med Uni Graz mit dem Angebot von Mobile Learning sehr gut aufgestellt. Im Vorjahr wurde der Meilenstein von 1.000.000 Lernschritten erreicht, was die große Akzeptanz der Studierenden zeigt, von diesem ergänzenden Lernmedium Gebrauch zu machen. Kürzlich wurde eine weitere Marke geknackt: Die Studierenden der Med Uni Graz haben mittlerweile über 3.000.000 Aufgaben über die MicroLearning App bearbeitet und die wöchentlichen Zugriffe, im Umfang von rund 150.000 Lernschritten, zeigen einen deutlichen „Corona-Effekt“.

Knapp 20.000 Wissenskarten stehen bereit

Unter der Projektleitung von Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle, leitet die Med Uni Graz das vom Wissenschaftsministerium geförderte Hochschulraumstrukturmittelprojekt „Microlearning Medizinische Propädeutik: Harmonisierung, Vereinbarkeit und Community Outreach“, das gemeinsam mit der Medizinischen Fakultät der Universität Linz umgesetzt wird. Als Innovator im Bereich Mobile Learning hat sich die steirische Universität als eine der ersten Unis Europas für die Einführung einer mobilen Lernlösung entschieden.

Mit Stand Juni 2020 wurden 267 Kurse mit insgesamt 877 Lektionen, bestehend aus 19.301 Wissenskarten, vorwiegend zu den Fächern Histologie, Embryologie, Pharmakologie, Informatik, Statistik, Physiologie, Thoraxchirurgie, Pathologie, Orthopädie-Traumatologie und Dermatologie, erstellt.

„KnowledgeFox wurde so gut angenommen, weil es einfach funktioniert, man am Smartphone ortsunabhängig lernen kann und die Lerneinheiten sehr kurz sind“, so Josef Smolle. Ein weiterer Vorteil liegt im nachhaltigen Wissenserwerb. Kurze Lerneinheiten über einen längeren Zeitraum sind deutlich effektiver als längere Lerneinheiten, die am Stück, aber dafür seltener absolviert werden. „Nach diesem enormen Erfolg ist für die Med Uni Graz klar, dass mit dieser Methode weitergearbeitet und das Ausrollen auf weitere Fächer angestrebt wird“, so Dr.in Sabine Vogl, Vizerektorin für Studium und Lehre an der Med Uni Graz. Zusätzlich bietet das System auch interaktive Gamification, mit der die Studierenden miteinander in Wettbewerb treten und damit eine spielerische Komponente beim Lernen nutzen können.

Weitere Informationen und Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Josef Smolle
Stabsstelle Lehre mit Medien
Medizinische Universität Graz
Tel.: +43 316 385 83588
[josef.smolle\(at\)medunigraz.at](mailto:josef.smolle(at)medunigraz.at)

Presseinformation

Wednesday, 08. July 2020